

# Kirchennachrichten

**März / April 2019**

Mitteilungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen

Erlbach • Markneukirchen • Landwüst



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens



- 2 Inhalt / Kontakte / Grußwort
- 4 Informationen & Termine
- 12 Schmunzelseite
- 13 Aktuelles aus Landwüst
- 14 Aktuelles aus Markneukirchen
- 16 Aktuelles aus Erlbach
- 18 Gottesdienste
- 19 Pflegeheim
- 20 Gute Wünsche / Impressum

## KONTAKTE

### Beratungen / Diakonie

Telefonseelsorge (ohne Gebühren)  
08 00 / 1 11 01 11 evangelisch  
08 00 / 1 11 02 22 katholisch  
08 00 / 1 11 03 33 Kinder und Jugend  
08 00 / 1 11 05 50 Elterntelefon

Diakoniesozialstation  
Schulstraße 5, Tel. 037 422 / 2537

Altenpflegeheim „Haus Oelbaum“  
Ludwigsweg 50, Tel. 037 422 / 5990

Konfliktberatung Diakonisches Werk Oelsnitz  
037 421 / 22 196

### Bankverbindungen

Sparkasse Vogtland BIC: WELADED1PLX  
Kirchgeld: IBAN: DE10 8705 8000 3603 0037 20  
Spenden: IBAN: DE93 8705 8000 3603 0041 66  
Friedhof: IBAN: DE32 8705 8000 3603 0037 12  
Landwüst: IBAN: DE65 8705 8000 3603 0015 66  
Erlbach: IBAN: DE85 8705 8000 3601 0008 72

### Adressen

#### **Pfarramt Markneukirchen:**

Alte Kirchstraße 4, 08258 Markneukirchen  
Tel. 037422 / 2006, Fax 2707  
E-Mail: [info@kirchgemeinde-markneukirchen.de](mailto:info@kirchgemeinde-markneukirchen.de)  
Di. + Do. 10-12 Uhr;  
Di. 13-16 Uhr; Do. 13-17 Uhr

#### **Friedhof Markneukirchen:**

Friedhofsverwalter Markus Lange  
Friedhofsweg 18, 08258 Markneukirchen  
Tel. 037422 / 2185, Fax 4 88 66  
Do. 13-17 Uhr (im Pfarramt Markneukirchen)

#### **Pfarramt Außenstelle Erlbach:**

Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach  
Tel. 037422 / 6348, Fax 6347  
E-Mail: [kg.erlbach@evlks.de](mailto:kg.erlbach@evlks.de)  
Di. 8-16 Uhr; Do. 10-16 Uhr (12-13 Uhr geschlossen)

#### **Pfarramt Außenstelle Landwüst:**

Rohrbacher Straße 22, 08258 Landwüst  
Tel. 037422 / 2523  
Mi. 8-12 Uhr

#### **Internet:**

[www.kirchgemeinde-markneukirchen.de](http://www.kirchgemeinde-markneukirchen.de)

### Mitarbeiter

#### **Joachim Fleischer, Pfarrer**

Seelsorgebezirk Süd  
Alte Kirchstraße 2, 08258 Markneukirchen  
Tel. 037422 / 2706; [Joachim.Fleischer@evlks.de](mailto:Joachim.Fleischer@evlks.de)

#### **Jan Dechert, Pfarrer**

Vorsitzender des Kirchenvorstandes  
Seelsorgebezirk Nord  
Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach  
Tel. 037422 / 6348

#### **Christfried Eger, Kantor**

Tel. 037422 / 2847

#### **Linda Harnack, Gemeindepädagogin**

Tel. 037422 / 749999

Liebe Gemeinde,

„Glaube ist etwas für Schwache und Alte. Glaube ist etwas für Menschen, die Probleme haben.“ - Solche Sätze höre ich manchmal von Erlbacher und Markneukirchner Gemeindegliedern. Übersetzt bedeuten sie: „Ich bin jung und stark. Mir geht es gut. Ich brauche Gott nicht.“

Auch aus dem Mund gestandener Christen, denen Glaube wichtig ist und denen ihre Gemeinde sehr am Herzen liegt, höre ich Sätze, die derselben Grundannahme folgen - Sätze wie: „Den Menschen geht es viel zu gut. Deshalb fragt heute kaum noch jemand nach Gott.“

Die eine Sichtweise steht dem Glauben kritisch gegenüber. Die andere Sichtweise leidet darunter, dass unsere Gemeinde immer kleiner wird. Beide Sichtweisen teilen dieselbe, jedoch in meinen Augen völlig falsche Grundannahme, wonach der christliche Glaube lediglich als Lösung für bestehende Lebensprobleme gesehen wird.

Wahr daran ist, dass Glaube tatsächlich eine Kraftquelle ist, dass Gott uns hilft, wenn wir in schwierigen Situationen zu ihm beten, dass Jesus uns erquickt, wenn wir mühselig und beladen zu ihm kommen (vgl. Mt 11,28).

Allerdings will Gott von uns nicht nur als Problemlöser in Anspruch genommen werden: Er nimmt uns auch in Dienst. Er ruft uns in seine Nachfolge. Er beruft uns zu seinen Mitarbeitern, um mit ihm gemeinsam die wirklich großen

Probleme dieser Welt anzugehen. Dazu braucht er gerade auch die Jungen und Starken und die, denen es gut geht.

Jesus sagt auch zu dir: „Folge mir nach!“ Kein Christ kann sich diesem Ruf entziehen, ohne in Schwierigkeiten zu geraten.

Christsein bedeutet, Jesus nachzufolgen. Es bedeutet bei Jesus zu sein, mit ihm zu reden, auf ihn zu hören und ihn immer näher kennenzulernen. Es bedeutet, darauf zu achten, wohin Jesus mich führt, um dann dort „Salz und Licht“ für die Welt (vgl. Mt 5,13-16) und Zeuge für Jesus (vgl. Apg 1,8) zu sein. Christsein bedeutet, dass wir durch die Taufe und durch den Glauben Kinder Gottes und zugleich mit vielen anderen zusammen Glieder des Volkes Gottes sind. Christsein ist unsere Identität - in jeder Sekunde unseres Lebens. Jesus nachzufolgen entspricht unserem Wesen.

Wo sind sie heute, die mutigen Männer und die tapferen Frauen, die den Ruf Jesu ernst nehmen und ihre Bestimmung leben?

In einem Psalmwort heißt es: „Gottes Fußstapfen triefen von Segen.“ (Ps 65,12). Wer Jesus nachfolgt, erfährt Leben in einer nie gekannten Fülle.

Gottes Segen wünscht Ihnen  
Ihr Pfarrer Jan Dechert

### Wir brauchen DICH!

Zur Unterstützung für die Musicalwoche in den Herbstferien (21.-26.10.2019) brauchen wir DICH. In dieser Zeit wird von 80 Kinder unter Anleitung von über 20 Mitarbeitern das Musical „Esther“ in Markneukirchen einstudiert und aufgeführt. Vieles ist schon organisiert und eine große Gruppe Mitarbeiter ist bereits dabei.

In folgenden Bereichen brauchen wir noch Hilfe:

Die über 80 Kinder sind in Kleingruppen aufgeteilt, für welche wir Gruppenleiter und Gruppenhelfer benötigen. Hier kannst du helfen die Kinder vor und nach den Proben durch das Tagesprogramm zu begleiten und Ihr Ansprechpartner sein.

An den Nachmittagen werden die Kinder neben den Chorproben auch viel Spiel und Spaß haben. Für bereits geplante Kreativ- und Spielstationen benötigen wir engagierte Mitarbeiter.

Da wir an verschiedenen Orten in Markneukirchen unterwegs sind, benötigen wir Hilfe beim Transport von Technik und Requisiten sowie beim Auf-, Um- und Abbau der verschiedenen Probeorte und dem Aufführungsort.

Empfänger von täglichen Gebetsmails, die sich die Zeit nehmen, um für die Kinder, die Mitarbeiter sowie die gesamte Organisation zu beten.

Auch in der Küche brauchen wir motivierte Mitarbeiter für viele Aufgaben. Speziell für die Kaffeepause werden Kuchenbäcker gesucht.

Fühlst du dich angesprochen oder brauchst weitere Infos, dann melde dich bei Dorothee und Falk Schönherr (Markneukirchen) : 037422/748800; Mail: dorotheeschoenherr@gmx.de



### Einladung

Die Streichergruppe Erlbach und die Kirchengemeinde Markneukirchen laden recht herzlich ein zum Frühjahrskonzert der Streichergruppe Erlbach aus der Konzertreihe „Ein Podium für junge Solisten“ mit

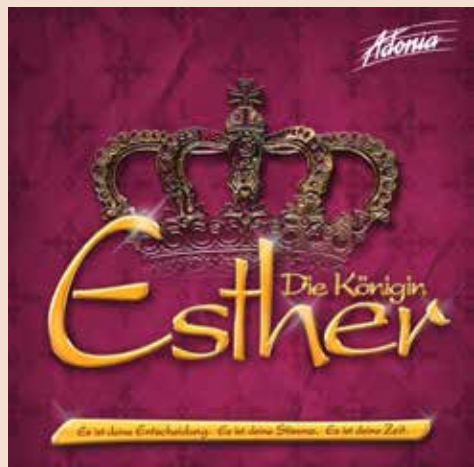
Nele Ganßmüller - Klarinette

Wiebke Geipel - Oboe

Meline Sandner - Querflöte

Martin Voigt - Posaune

Samstag, 30. März, 19.30 Uhr,  
in der Kirche Erlbach



Kirchennachrichten März / April 2019

## Meine Eindrücke, meine Erlebnisse möchte ich weitergeben von der Familienrüstzeit vom 1. - 3. Februar in Kottengrün

Suche Frieden - jage ihm nach! Ps 34, 15. Frieden ist ein Sehnsuchtswort. Es ist ein Dauerthema für uns alle! Wenn Bomben fallen und Unschuldige getroffen werden. - Es gibt Verletzte auf beiden Seiten.

Wenn wir uns in unserer Welt umschauchen, brennt es, werfen Menschen mit Steinen, an allen Ecken Gerangel und Streit!

In unseren Herzen muss Frieden einziehen, ich bete jeden Tag „Herr gib mir Frieden!“

Wir machten uns Gedanken, was zerstört den Frieden? Ich bezeichne es als unsere Sünden. Habgier der Menschen, Neid auf Andere, Lügen verbreiten, den Anderen Misstrauen, rebellieren auf den Straßen, und andere überzeugen zum Mitmachen.

Diese Jahreslosung zeigt mir wieder, „unser GOTT redet tatsächlich in unserer Zeit!“

In den letzten Monaten ist mir deutlich bewusst geworden, in der ganzen Welt wir aufgerüstet! Missverständnisse und verletzte Gefühle bringen uns schnell gegeneinander.

Wie können wir als Volk beitragen, dass es Frieden für alle Völker geben kann? GOTT warnt uns täglich, das zeugen seine Zeichen! Wir schrieben unsere Gedanken auf

viele einzelne Zettel. Aufeinander zugehen, das Reich GOTTES gründen, Gebete zu GOTT bringen für Hoffnung und Geduld, den Anderen vertrauen, Harmonie zeigen, keine Habgier - sondern teilen. Den Anderen Vertrauen, um in Ruhe zu leben.

Wir Sachsen haben es 1989 gezeigt der ganzen Welt: Ohne Gewalt, Kerzen, mit Gebeten. GOTT reichte uns seine Hand! GOTT war mit uns. GOTT verwandelt unsere Klage - ER gürtet uns mit Freude und Kraft.

Dank sei IHM für diese Rettung. Dieses Wort SCHALOM steht im hebräischen Denken für einen umfassenden FRIEDEN. Hier geht es um Frieden mit GOTT. Es betrifft uns alle, die Familie ebenso wie Stadt und Land, die gesamte Schöpfung wird in diesen SCHALOM einbezogen.

Als Nachfolger Jesu sind und sollen wir Boten des Friedens in Worten und Taten sein.

Das sind meine Gedanken zur Jahreslosung 2019 und zur Rüstzeit in Kottengrün.

Eure Liane Wild



### Orgelreinigung

Nachdem seit der Wiedereinweihung unserer restaurierten Schulze-Orgel fast 24 Jahre vergangen sind, wird in der kommenden Zeit eine Orgelreinigung, verbunden mit kleinen technischen Arbeiten erfolgen müssen, um den Wert des historischen Instrumentes auf lange Sicht zu erhalten:

- Ausbau der 2000 Pfeifen, Lagerung vor Ort! (2. Empore geschlossen)
- grundlegende Reinigung der Orgel
- Reparatur Posaune 32'
- Ersetzen aller Ventildfedern im OW
- Ausformen und Stabilisieren der deformierten Aufsätze der Pos. 32'
- weitere kleine Reparaturen
- Regulieren der Mechanik
- Wiedereinbau aller Teile
- Nachintonation
- Stimmung

**Beginn der Arbeiten: 06.05.2019**

**Vielen Dank für alle bisherigen Spenden. Gott vergelt's!**

Spendenstand: **23.169,20 Euro**

### Datenveröffentlichung

Personen, die keine Veröffentlichung (Jubiläen, Geburtstage etc.) in den Kirchennachrichten wünschen, melden sich bitte in den jeweiligen Pfarrämtern ab. Vom Widerspruchsrecht kann Gebrauch gemacht werden.



### Kirchenmusik in St. Nicolai

**Karfreitag 19.04., 14.00 Uhr**

Bläsermusik zur Sterbestunde Jesu  
„Verraten - Gefangen - Gekreuzigt - Vollbracht“ Posaunenchor

**Sonntag 05.05., 9.30 Uhr**

Festgottesdienst zum „Orgelabschied“ zur Reinigung! Chor- und Orgelmusik von C. Gounod und M. Schütz u.a. Messe brève Nr. 7 C-Dur

**Sonntag 05.05., 17.00 Uhr**

Orgelkonzert für 2 Spieler  
Willy Schüller, Christfried Eger

**Mittwoch 08.05., 17.00 Uhr**

Turbblasen des Posaunenchores

**Dienstag 04.06., 19.30 Uhr**

Volksliedersingen und -blasen

### Regionale Frauenarbeit Frühstückstreffen für Frauen in Bad Elster und Schilbach

Am: **Montag, 18.03.**

Ort: Bad Elster, Gemeindezentrum

Zeit: 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr

Thema: „Sind wir Hoffnungsträger oder Bedenkenträger“

mit Frau Brigitte Neumeister,  
Pastorin in Wittenberg  
Unkostenbeitrag 5,00 Euro

Am: **Dienstag, 19.03.**

Ort: Schilbach, Schloss

Zeit: 9.00 Uhr bis ca. 11.00 Uhr

Thema: „Sind wir Hoffnungsträger oder Bedenkenträger“

mit Frau Brigitte Neumeister,  
Pastorin in Wittenberg  
Unkostenbeitrag 5,00 Euro

Nähere Auskunft bei Heidi Gäbler,  
Telefon 037422/45709

Kirchennachrichten März / April 2019

## **Kirchenvorstand**

Das Thema Strukturreform der Sächsischen Landkirche ist nach wie vor ein Schwerpunktthema in unseren monatlichen Sitzungen.

Die Landessynode hat in ihren letzten Tagungen dazu weitreichende Veränderungen beschlossen.

Zum einen werden per 01.01.2020 die beiden vogtländischen Kirchenbezirke Auerbach und Plauen vereinigt.

Ebenfalls beschlossen wurde die Umsetzung der neuen Strukturreform und die entsprechenden rechtlichen Grundlagen dazu verabschiedet. Die Reform soll bis ins Jahr 2040 hinreichen und eine gewisse Stabilität den Kirchgemeinden bringen.

Notwendig macht sich die Reform, weil zum einen die Menschen in den Regionen weniger werden und zum anderen auch die finanziellen Mittel knapper werden.

Ziel ist es, die Gemeindegarbeit vor Ort und in der Region zu sichern, andererseits für die Mitarbeiter im Verkündigungsdienst auskömmliche Stellen zu schaffen. Dazu wird es in den einzelnen Kirchgemeinden Veränderungen geben müssen. Kirchgemeinden müssen enger zusammenrücken und größere Regionen bilden.

Von der Landeskirche sind hierzu verschiedene Strukturmodelle vorgesehen: Schwesterkirchgemeinden, Kirchspiele, Kirchgemeindegbund, vereinigte Kirchgemeinde.

Diese Verbindungen sollen zum 01.01.2020 ihre Arbeit aufnehmen.

Auch unsere Kirchgemeinde wird sich für eines dieser Modelle entscheiden müssen.

Lasst uns mutig und hoffnungsvoll in die Zukunft blicken, vertrauen wir den neuen Wegen, auf die uns der Herr weist.

Bitte nehmen Sie, nehmt Ihr, die Zukunft unserer Kirchgemeinde in die Gebetsanliegen mit auf.

Informationen zu den letzten Beschlüssen aus dem Kirchenvorstand:

1. Anschaffung neuer Büromöbel für das Pfarramt in Erlbach
2. Erweiterung des Besinnungsweges im Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Markneukirchen
3. Saisonale Anstellungen für die Friedhöfe Breitenfeld und Wernitzgrün

Nächster Termin Kirchenvorstand: 20.03. in Markneukirchen

Sollten Sie Anliegen oder Informationen an den Kirchenvorstand haben, teilen Sie uns dies bitte mit.

Ihr Kirchenvorstand Markneukirchen



### **Mit Paulus glauben**

Die Ökumenische Bibelwoche vom 11. bis 17. 03. lädt mit den Texten aus dem Philipperbrief ein, sich intensiv mit dem eigenen Glaubensweg, dem Glaubensweg des Paulus und dem Liebesweg Jesu zu beschäftigen. In den einzelnen Texten fragen wir nach Hoffnung, nach Werten, danach wie Gemeinschaft mit Gott und untereinander im Sinne Jesu heute gelingen kann.

Da gibt es Großartiges bei Paulus, in der Gemeinde in Philippi, bei uns. Und es gibt Schwierigkeiten, Leid und Kampf.

Wie hängt es zusammen, was gewinnen wir und was bringen wir mit? Dies sind nur einige Fragen, die wir uns an den Gesprächsabenden stellen.

Haben Sie Lust, sich mit anderen auf die Suche zu machen? Ja! Dann kommen Sie doch einfach dazu.

Wir treffen uns jeweils um 19:30 Uhr an den unten aufgeführten Orten.

Thema:

„**Freut euch - sorgt euch nicht**“

Mo., 11. März

Pfarrhaus Erlbach, Pfarrstr. 4  
Phil. 1, 1-26, Pfr. J. Dechert

Di., 12. März

Kath. Kirche, Erlbacher Str. 45  
Phil. 1, 27 - 2, 11, Pfr. J. Dechert

Mi., 13. März

Gemeindesaal, Alte Kirchstr. 2  
Phil. 2, 12-30, Pfr. A. Kenke, Plauen

Do., 14. März

Gemeindesaal, Alte Kirchstr. 2  
Phil. 3, 1-16, Pfr. D. Zimmer, B. Bramb.

So., 17. März, 9.30 Uhr

Phil. 4, 10-23  
St. Nicolaikirche, Pfr. J. Fleischer  
Kirche Erlbach, Pfr. J. Dechert

### **Herzliche Einladung zum Kirchenputz am 13. April**

Auch in diesem Jahr bitten wir herzlich um rege Beteiligung beim Kirchenputz vor der Osterzeit. Um 9.00 Uhr ist Beginn - gegen 12.30 Uhr sollte dann alles geschafft sein. Für die Planung ist eine Anmeldung (bis 11.04.) an das Pfarramt oder an Hartmut Berger (hartmut.berger@evlks.de) hilfreich. Schon jetzt ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Helferinnen vorab!



### **Freiwilliges Soziales Jahr in unserer Kirchgemeinde**

In unserer Kirchgemeinde kann eine FSJ-Stelle neu besetzt werden. Interessierte melden sich im Pfarramt Markneukirchen oder telefonisch unter 037422 / 2006.



Kirchennachrichten März / April 2019

### **Spende für den Bezug der Kirchennachrichten**

Seit Sommer 2018 erhalten unsere Gemeindeglieder regelmäßig die Kirchennachrichten.

Die Kirchengemeinde würde sich freuen, wenn Sie sich mit einer Spende an den entstehenden Kosten beteiligen. Der Richtwert für den Jahresbezug beträgt 5 Euro.

Ihre Spende nehmen wir bar entgegen oder per Banküberweisung.

Bankverbindung:

DE93 870 58 000 360 300 4166

Verwendungszweck:

Spende Kina 2019

Vielen Dank an alle Spender.

### **Die Gideons**

wer sind sie, und was ist ihr Anliegen?

Wie kommt eine Bibel in mein Hotelzimmer? Diese Frage wird sich so mancher Urlauber oder Geschäftsreisende gestellt haben, wenn im Zimmer auf einem Tisch oder in der Schublade eine blaue dreisprachige Bibel liegt. Die kostenlose Bibelübergabe an Hotels oder Pensionen ist nur ein Arbeitszweig des Internationalen Gideon-Bundes, welcher seit der Gründung der Gruppe Falkenstein, seit 1991, auch im Vogtland tätig ist. Die Bibeln sollen zum Bibellesen anregen, und die Neugier für das „Buch der Bücher“ wecken. Die Bibel ist nicht nur das Wort Gottes. Martin Luther machte sie durch seine Übersetzung, für jedermann zugänglich und somit zum „Kulturgut“. Deshalb

ist die Lutherbibel für uns Gideons bei der Weitergabe von Bibeln besonders wichtig. Die Bibel ist nicht uralt. Als Gebrauchsanweisung für ein gelingendes Leben ist sie aktueller denn je, weil sie Antworten auf Fragen von heute gibt.

Die Gideon-Gruppe im Vogtland ist Teil eines weltumspannenden Missionswerkes, in 201 Ländern mit über 270.000 ehrenamtlichen Mitgliedern aktiv tätig. Die Gideon-Bibel ist in 107 Sprachen übersetzt und wird oft unter schwierigen, teils lebensbedrohlichen Bedingungen verteilt. Für viele Schulkinder in der dritten Welt ist die Bibel das erste eigene Buch.

Die Gideon-Bibel finden Sie in Hotels, Pensionen, Krankenhäusern, Altenheimen und Justizvollzugsanstalten. Seit der Gründung der Gruppe 1991 konnten wir als Gideons mit Gottes Hilfe und sehr viel Unterstützung aus den Kirchengemeinden fast 155.000 Bibeln im Vogtland verteilen. Ein besonderer Schwerpunkt für uns Gideons sind dabei die Schulen. An 43.000 Schüler durften wir eine Bibel weitergeben. Wenn wir als Gideons Bibeln weitergeben, so erleben wir auch viel. Davon berichten wir im Gottesdienst.

Ihr Klaus Pfeifer

Mitglied der Gruppe Falkenstein

## Miteinander - Eheseminar



**Samstag, 6. April 2019** mit Wolfgang und Margarete Kuhs

14.30 Uhr - Die 4 Jahreszeiten der Ehe  
16.00 Uhr - Kaffeepause  
16.30 Uhr - Emotionale Bindung  
aufbauen und Freiheit bewahren  
17.45 Uhr - Aus der Vergebung leben  
19.00 Uhr - Abendimbiss

Wo? Christliche Versammlung  
Markneukirchen, Bismarckstraße 5  
Veranstalter:  
„Evangelische Allianz  
Markneukirchen“  
Kontakt: Familie Schörner,  
037422/403959



037422 - 738009

*März - April*



*Ruf doch mal an!  
3 Minuten  
cool & megastark*

03.03. Noah -1-

10.03. Noah -2-

17.03. Lied: Ja Gott hat  
alle Kinder lieb

24.03. Die 10 Aussätzigen

31.03. Paulus und Silas

07.04. Gott ist die Liebe

14.04. Jesus am Kreuz

21.04. Jesus begegnet Petrus

28.04. Mose -1-

**spannende Geschichten, Lieder, Quiz ...**

## Kirchennachrichten März / April 2019

Liebe Familien,

wir laden euch hiermit recht herzlich für den Herbst 2019 zur Familienrüstzeit in die Sächsische Schweiz ein. Am Ufer der Elbe, mit Blick auf die Bastei, liegt das Gästehaus „Felsengrund“ in Rathen.

Das Haus bietet eine komfortable Ausstattung der einzelnen Zimmer, sowie eine Auswahl an verschiedenen Gruppenräumen und eine gute Verpflegung (Vollpension inbegriffen). Im Haus gibt es die Möglichkeit Tischtennis und Kicker zu spielen, ein Spielplatz für die Kleinen ist auch auf dem Gelände. Für Ausflüge und Wanderungen hält der Nationalpark direkt vor der Haustür vielfältige Routen bereit. Außerdem lohnt sich ein Besuch in Meißen oder Dresden bei jedem Wetter. Für weitere Infos über Haus und Umgebung, schaut es euch an ☺ :



<http://www.gaestehaus-rathen.de>

Thematisch wird uns Dieter Leicht durch die Tage begleiten. Vielen ist er durch seine rege Tätigkeit bei früheren Familienrüstzeiten, als Referent für Kindererziehungsfragen und als Berater für Ehepaare bekannt. Wie bisher wird es auch für die Kinder ab zwei Jahren eine Betreuung geben. Bei Bedarf bieten wir auch für die Teenies bis 17 Jahre ein Programm an.

Termin: 13.10.20019 – 20.10.2019

Kosten:	Erwachsene	380€
	Jugendliche 12-17 Jahre	175€
	Kinder 6-11 Jahre	120€
	Kinder 2-5 Jahre	50€

Jedes Kind, welches außerhalb des Vogtlandkreises wohnhaft ist, zahlt 24€ mehr, da wir hierfür keine Fördermittel bekommen.

Kurtaxe: schon im Preis enthalten

Service: Bettwäsche und Handtücher sind inklusive!

Anmeldung: über Evangelische Jugend bei Katrin Tschanter

E-Mail: [evjugend.plauen@evlks.de](mailto:evjugend.plauen@evlks.de)

Tel.: 03741/471566

Anmeldeschluss ist Ende März 2019

Bitte gebt bei der Anmeldung eure Mailadresse und Telefonnummer für eventuell notwendige Absprachen und Informationen an.



Wir würden uns freuen, euch im nächsten Herbst zu sehen, und wünschen euch bis dahin eine gesegnete Zeit.

Euer Team von





## Schmunzel- ecke

### Große Aufregung

Es war an einem Abend kurz vor dem 4. Advent 2018. Emilia und Simon spielten im Kinderzimmer und unterhielten sich dabei lebhaft, als es an die Tür klopfte. Sogleich verstummten beide. Da, es klopfte schon wieder. „Der Weihnachtsmann!“, sagte Emilia erschrocken und leise. Ein drittes Mal vernahmen sie ein Klopfen. Jetzt fing Simon an zu weinen. Der Gedanke an den Weihnachtsmann machte den Kindern Angst. Was sollten sie jetzt machen? Sich stille zu verhalten und abzuwarten war wohl noch das Beste.

Was war geschehen? Vor der Tür stand nicht etwa der Weihnachtsmann, wie die Kinder befürchteten, sondern ihre Schwester Annabell. Da sie noch nicht einmal 2 Jahre alt war, konnte sie die Türklinke nicht allein erreichen. Deshalb klopfte sie mit ihrer kleinen Faust an die Tür und wartete geduldig auf das Öffnen. Zum Glück war Oma in der Nähe, bekam ihr Problem mit und konnte helfen. Denn eine Hilfe von den ängstlichen großen Geschwistern war nicht mehr zu erwarten.

So lehrte die kleine Schwester ihnen das Fürchten!

### Ein Rezept zur Fastenzeit

Man nehme sich eine große Portion Zeit, zu gleichen Teilen innere Ruhe,

eine Brise Besinnung auf Gott und obendrauf einige Tropfen Gelassenheit. Ein Genuss für Geist und Seele!

### Gut beobachtet

Was ist der Unterschied zwischen einem Marienkäfer und dem Tabellenletzten der Bundesliga? Der Marienkäfer hat mehr Punkte.

Im Musikunterricht will die Lehrerin wissen, was eine Orgel ist. Ganz spontan meldet sich die kleine Marie und sagt: „Eine Orgel ist ein Klavier, das heilig geworden ist.“

Merkt euch, Kinder: „Eigenlob stinkt!“ „Herr Lehrer! Neben mir hat sich gerade einer gelobt.“

Die kleine Nadine sitzt am schön gedeckten Ostertisch und macht ihr Frühstücksei auf. Als das Dotter über den Rand auf den Teller fließt, schimpft sie laut: „Warum müssen Hühner die Eier auch immer so voll machen!“

### Fleißige Gärtnersleute

Im Garten gibt es in der Frühlingzeit jede Menge Arbeit. Minna gräbt, schaufelt, sät und pflanzt fleißig. Karl, ihr Mann, ist immer in Verzug, er schaut da ein wenig und schaut dort ein wenig. „Kannst du denn nicht etwas schneller arbeiten?“ fragt Minna und fragt gleich weiter: „Kannst du überhaupt etwas schnell erledigen?“ „Ja natürlich“, antwortet Karl, „ich werde schnell müde.“

Kirchennachrichten März / April 2019

## Geburtstag feiern:

Günter Wunderlich	86 Jahre
Hannelore Hagemann	84 Jahre
Willi Adler	82 Jahre

**Kindertreff (Klassen 1-6)  
in der Pfarrscheune**  
jeden Freitag 15.30 Uhr  
(Nicht in den Ferien!)

## Bibeltreff in der Pfarrscheune

Mi., 06.03. + 03.04. 10.00 Uhr



## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfte man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau ver-

griffte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit niterkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg:

ARND BRUNNER,  
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ehrlich“

## 700 Jahre Landwüst



Im Mai 2019 feiert Landwüst sein 700-jähriges Bestehen.

In der Zeit vom 10. bis 12. Mai wird es im ganzen Dorf, besonders im Freilichtmuseum, verschiedene Veranstaltungen geben.

Auch unsere Kirchgemeinde beteiligt sich auf dem Pfarrhof in Landwüst am Jubiläum.

Geplant sind u.a. der Meilerbetrieb mit Verkauf von Holzkohle, die Begehung des Kirchturmes, eine Ausstellung zur Geschichte der Kirchgemeinde in der Landwüster Kirche, Angebote für Kinder (Malwettbewerb, Kinderschminken u.v.m.).

Am Sonntag, 12. Mai, 10 Uhr findet ein Festgottesdienst zum 700-jährigen Bestehen des Dorfes in der Landwüster Kirche statt.

Samstag und Sonntag wird für das leibliche Wohl der Besucher auf dem Pfarrgelände gesorgt.

Seien sie für das Wochenende herzlich eingeladen.

Ihre Kirchgemeinde





## Wir treffen uns

**\*außer Schulferien oder Feiertage!**

### Gemeindeguppen



#### Ältere Gemeinde

Mi., 27.03. + 17.04. 14.00 Uhr

#### EFA-Zeit \*

jeden Mittwoch 15.30 Uhr

#### Morgengebete \*

jeden Donnerstag **08.00 Uhr**

#### Junge Gemeinde \*

jeden Donnerstag 18.30 Uhr

#### Bibelgespräch

Do., 14.03. im Rahmen der Bibelwoche  
+ 25.04. in Breitenfeld 19.00 Uhr

#### J'n'M \*

jeden Freitag 19.00 Uhr  
(im Wechsel in Erlbach)



### Kantorei \*



#### Männerchor

jeden Dienstag 18.30 Uhr

#### Kirchchor

jeden Dienstag 19.30 Uhr

#### Posaunenchor

jeden Mittwoch 17.30 Uhr

#### Kurrende

jeden Freitag 15.30 Uhr

### Kinderkirche \*



#### Klassen 1+2

jeden Montag 14.30 Uhr

#### Klassen 3+4

jeden Montag 15.45 Uhr

#### Jungchar (Kl. 5+6)

jeden Montag 17.00 Uhr

### Konfirmanden \*

#### Klasse 7

jeden Donnerstag 16.00 Uhr

#### Klasse 8

jeden Donnerstag 17.00 Uhr

### Andere Treffs



#### Bibelstunde in Siebenbrunn

Sträßler Berg 17  
Fr., 29.03. + 26.04. 15.00 Uhr

#### Bibelgespräch in Breitenfeld, Schule

Do., 28.03. + 25.04. 19.00 Uhr

#### Treffen im „Betreuten Wohnen“, Pestalozzistraße 21

Do., 14.03. + 11.04. 14.30 Uhr

#### Allianzgebetsabend, Egerstr. 3

Mo., 08.04. 19.30 Uhr

Kirchennachrichten März / April 2019



## Bestattungen

Tino Lindner  
Markneukirchen  
48 Jahre



Joachim Wichlacz  
Markneukirchen  
87 Jahre

Erhard Sawatzki  
Bad Elster (vormals Markneukirchen)  
94 Jahre

Helmut Wolfram  
Markneukirchen  
75 Jahre

*Du kannst nicht tiefer fallen als nur in Gottes Hand, die er zum Heil uns allen barmherzig ausgespannt.  
Es münden alle Pfade durch Schicksal, Schuld und Tod doch ein in Gottes Gnade trotz aller unsrer Not.  
Wir sind von Gott umgeben auch hier in Raum und Zeit und werden in ihm leben und sein in Ewigkeit.*

Arno Pöttsch 1941 (EG 533)

## Freude und Leid



### Silberne Hochzeit

Frank Meinert und Marit geb. Graupner  
Markneukirchen





## Wir treffen uns

### Seniorenachmittag

Mi., 20.03. + 17.04.

15.00 Uhr im Pfarrhaus

M. Renz, H. Ziegenbein

### Männerabend

Do., 28.03. + 25.04.

19.30 Uhr im Pfarrhaus

R. Eßbach

### Offener Kreis

Do., 11.04., 19.30 Uhr im Pfarrhaus

R. Blei

### Oase plus

Do., 07. u. 21.03. + 04. u. 18.04.

(Tischabendmahl in Mkn.)

19.30 Uhr im Jugendraum

A. Blei

### Freitagsrunde

Fr., 15.03. + 13.04. in Zwota

(Christen im Beruf)

A. Beier

### Königskinder

Sa., 02., 16. u. 30.03. + 13.04.

09.30 Uhr im Jugendraum

M. Röser-Eßbach, C. Dechert, C. Sonntag,

L.Roth-Renz

### Bibelstunde

Montags, 18 Uhr im Pfarrhaus

E. Lorenz

### Gebetskreis

Dienstags, 19.30 Uhr

R. Eßbach

### Chörli-Probe

Mo., 11. u. 25.03. + 08. u. 15.04.

19.30 Uhr im Pfarrhaus

A. Blei

### Christenlehre/Jungschar

Klasse 1 + 2 Do. 15.00 Uhr

Klasse 3 + 4 Di. 15.30 Uhr

Klasse 5 + 6 Do. 16.30 Uhr

L. Harnack Nicht in den Ferien!

### Teenietreff ab 7. Klasse

Freitags, 19.00 Uhr in Erlbach

Nicht in den Ferien!

L. Harnack

### Gemeinde- u. Friedensgebet

Montags, 19.30 Uhr im Pfarrhaus

(nicht am 08. + 22.04.)

Die Verantwortlichen für die jeweiligen Kreise sind namentlich darunter aufgeführt.





Gerhard Meinel

86 Jahre

Dr. med. Wolfgang Jahn

84 Jahre

Dieter Wurlitzer

79 Jahre

*Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.*

Offenbarung 21,4

## Konfirmation in Erlbach

am 14. April

4 Konfirmandinnen:

Gwendolin Eßbach

Marie Eßbach

Sina Kloster

Helene Seifert

## Taufe:

Greta Weber 10.02.

*„Fürchte dich nicht, sondern rede und schweige nicht! Denn ich bin mit dir und niemand soll sich unterstehen, dir zu schaden.“ Apg. 18, 9b-10a*

## Es sind verstorben:

Brigitte Stöhr  
78 Jahre

Wolfram Böhme  
77 Jahre

Holger Uebel  
58 Jahre

Johanna Rahm  
99 Jahre

## Jubelkonfirmation in Erlbach

Die Jubelkonfirmation in Erlbach findet am Sonntag Jubilate, dem 12. Mai, 9:30 Uhr, in der Kirche Erlbach statt.

Dazu herzliche Einladung zum Festgottesdienst (nicht nur) für alle Jubelkonfirmanden aus den Konfirmationsjahrgängen 1939 (80er), 1944 (75er), 1949 (70er), 1954 (65er), 1959 (60er), 1969 (50er) und 1994 (25er).

Bitte planen Sie sich den Termin fest ein.

Wenn jemand Adressen von verzögerten Jubilaren hat, wäre es schön, diese dem Pfarramt mitzuteilen. Vielen Dank.

	<b>Markneukirchen</b>	<b>Erlbach</b>	<b>Landwüst</b>
<b>So., 10. März</b> <b>Invokavit</b>	9.30 Uhr, AGD, JD PoC	9.30 Uhr, PGD, B. Renz im Pfarrhaus	14.00 Uhr, PGD, JD
<b>So., 17. März</b> <b>Reminiszenz</b> K.: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen	9.30 Uhr, PGD, JF Abschluss Bibelwoche	9.30 Uhr, AGD, JD im Pfarrhaus, KiGo Abschluss Bibelwoche	
<b>So., 24. März</b> <b>Okuli</b>	9.30 Uhr, AGD, JF, GNL	9.30 Uhr, PGD, C. Zimmer, in der Kirche	14.00 Uhr, PGD, JF
<b>So., 31. März</b> <b>Lätare</b> K.: Lutherischer Welt- dienst	14.00 Uhr, Ehrenamts- treffen, JF	9.30 Uhr, gemeinsamer PGD in Erlbach, JD, mit Konfivorstellung	
<b>So., 07. April</b> <b>Judika</b>	9.30 Uhr, PGD, H.Sebold Gideonbund, KiC	9.30 Uhr, PGD, B. Renz	14.00 Uhr, PGD, B.Renz
<b>So., 14. April</b> <b>Palmarum</b>	9.30 Uhr, AGD, JF	13.30 Uhr, Konfirmation, JD, PoC	
<b>Do., 18. April</b> <b>Gründonnerstag</b>	19.00 Uhr, Tischabend- mahlsfeier im Saal, JF		
<b>Fr., 19. April</b> <b>Karfreitag</b> K.: Sächsische Diako- nistenhäuser	9.30 Uhr, AGD, JF  14.00 Uhr, Musik zur Sterbestunde, PoC	9.30 Uhr, AGD, JD, KiGo	14.00 Uhr, AGD, JD
<b>So., 21. Januar</b> <b>Ostersonntag</b> K.: Jugendarbeit	6.00 Uhr, Osternachts- feier, JF 9.30 Uhr, FGD, JF/LH	6.00 Uhr, Ostermette, JD 9.30 Uhr, AGD, JD, KiGo	14.00 Uhr, FGD, JF/LH
<b>Mo., 22. April</b> <b>Ostermontag</b>	9.30 Uhr, AGD mit Seg- nung u. Salbung, JF	9.30 Uhr, FGD, JD/LH	
<b>So., 28. April</b> <b>Quasimodogeniti</b>	9.00 Uhr, PGD, B. Renz kein KiGo!	10.00 Uhr, PGD, B.Renz	
<b>So., 05. Mai</b> <b>Misericordias Domini</b> K.: Posaunenmission und Evangelisation	9.30 Uhr, AGD, JF, KiC, mit Messe v. C. Gounod „Orgelabschied“ zur Reinigung!	9.30 Uhr, PGD, Diakon H. Berger u. Kaleb e.V., KiGo	14.00 Uhr, PGD, HB
<b>So., 12. Mai</b> <b>Jubilate</b>	13.30 Uhr, Konfirmation, JF, PoC	9.30 Uhr, Jubelkonfir- mation, JD, KiGo	10.00 Uhr, PGD, JF (700 Jahre Landwüst)



Falls nicht anders angegeben, **Kollekte (K)** für die Arbeit in unserer Kirchgemeinde bestimmt.

**Kindergottesdienst (KiGo)** findet in Mkn. immer parallel statt, wenn nicht anders angezeigt!

**Akürzungen**

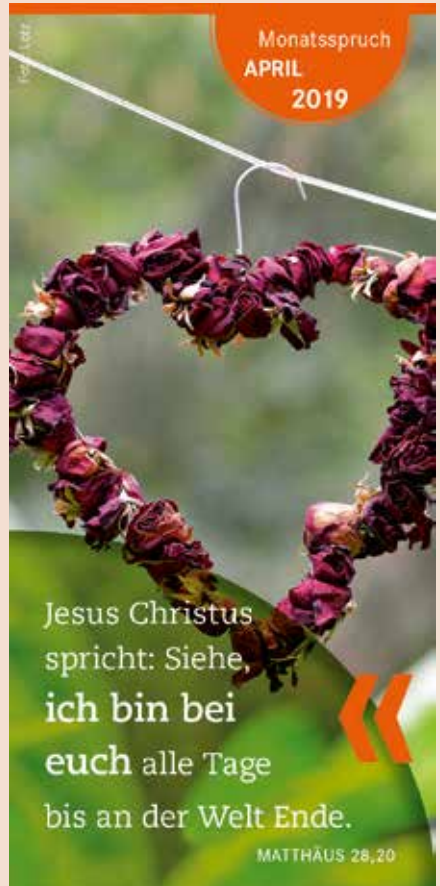
- PGD = Predigtgottesdienst
- AGD = Abendmahlsgottesdienst
- FGD = Familiengottesdienst
- GoDi = Gottesdienst
- HAM = Heiliges Abendmahl
- KiKa = Kirchenkaffee
- LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft
- KiC = Kirchenchor
- MäC = Männerchor
- PoC = Posaunenchor
- KUR = Kurrende
- GNL = Gruppe Neue Lieder

- JF = Pfr. z.A. Joachim Fleischer
- JD = Pfr. Jan Dechert
- HG = Pfr. i.R. Heinz Gropp
- BR = Prädikant Bernd Renz
- LH = Gemeindepädag. Linda Harnack
- HB = Diakon Hartmut Berger
- JG = Junge Gemeinde

**Gottesdienste im Pflegeheim immer Sa., 10.15 Uhr**



09.03.	AGD	J. Dechert
16.03.	PGD	J. Dechert
23.03.	PGD	J. Fleischer
30.03.	PGD	J. Dechert
06.04.	PGD	G. Geipel
13.04.	AGD	J. Fleischer
20.04.	PGD	J. Dechert
27.04.	PGD	N.N.
04.05.	PGD	J. Fleischer
11.05.	AGD	J. Dechert





## IM MÄRZ

Ich wünsche dir  
Vertrauen in das,  
was von selbst geschieht.

Die Erde zieht ihre Bahn,  
das Licht kehrt wieder.

Der Same keimt,  
der Stängel wächst,  
die Blüte öffnet sich,  
die Frucht reift.

Du darfst dich  
gelassen zurücklehnen  
und spüren:  
Nicht alles hängt an dir.

TINA WILLMS

**Herausgeber:**

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen

**Redaktion:**

J. Dechert, C. Eger, S. Popp, H. Ziegenbein

**Textlieferung:**

info@kirchgemeinde-markneukirchen.de

**Redaktionsschluss:**

01. März / 26. April

**Nächste Ausgabe:** 03. Mai

**Auflage:** 2000 Stück

**Druck:**

W. Tiedemann, Markneukirchen